

Walton setzt auf deutschlandweiter Roadshow neue Maßstäbe im US-Immobilien- und Landentwicklungsgeschäft

Hamburg, 03.09.2010. Wenn der führende nordamerikanische Landentwickler Walton einlädt, bleibt dies nicht ungehört. Und so fanden sich vom 19. bis 24. August bei drei Auftaktveranstaltungen in Frankfurt, Hamburg und Berlin mehr als 300 Anlageberater ein, um sich über die Entwicklungen am amerikanischen Immobilienmarkt und die Chancen, die Land Management heute bietet, zu informieren. Hierzu hatte Walton-Europe Chef Karl-Benno Nagy neben anerkannten unabhängigen Fachleuten auch Bill Doherty als Walton Firmengründer mit seinem Expertenteam geladen.

Die Teilnehmer hörten viele Fakten jenseits des Mainstreams. Dabei sei zugestandener Maßen die negative Entwicklung am US-Immobilienmarkt noch nicht völlig absorbiert. Die Amerikaner haben jedoch bereits jetzt wieder das Gefühl, die Krise gemeistert zu haben, so der anerkannte US-Spezialist Dr. Christoph Rückel. Er verwies auf viele positive Entwicklungen, die an harten Zahlen festzumachen wären. So hätte sich die US-Wirtschaft längst wieder gefangen und läge bereits deutlich vor Europa. Auch die Verkaufszahlen von neuen Häusern hätten wieder erkennbar angezogen. Er zeigte auf, dass die US-Regierung den Kauf von Immobilien weiterhin steuerlich fördere und machte deutlich, dass die Zuwachsraten an neuen Amerikanern aber auch die Migrationsströme innerhalb der USA bereits in Kürze wieder zu Engpässen in bestimmten Regionen führen dürften. So liegt der Hausbedarf in den USA bei 1,5 Millionen Immobilien pro Jahr, allein um dem Bevölkerungswachstum zu entsprechen. Diese Zahlen ständen vor dem Hintergrund, dass die Einbürgerungszahlen in den USA seit Jahren massiv anziehen, während sie beispielsweise in Deutschland rückläufig sind.

Auf die Migrationsströme hin zu Megapolitans ging auch Walton-Gründer und CEO Bill Doherty ein. Er zeigte anhand einfacher Beispiele, wie das Recherche-System seines Hauses sämtliche auch nur irgendwie zugängliche Daten über Grundstücke in der gesamten USA erfasst und hieraus Areale definiert, die zu den Wachstumsregionen der Zukunft zählen werden. Er ließ nicht unausgesprochen, dass auch ihn die Ereignisse während der Finanzkrise wie beispielsweise die Lehmann-Pleite natürlich berührt hätten, er aber dennoch immer an empirischen Zahlen und vorausschaubaren Entwicklungen festgehalten hat. Walton konnte daher genau in dieser Zeit wachsen und ist heute in manchen Regionen Nordamerikas einer der größten lokalen Landbesitzer. Das Walton Prinzip, diese Farmflächen in Bauland zu wandeln, würde so Investoren in der ganzen Welt nahezu unglaubliche wirtschaftliche Chancen bieten.

Buy low and sell high diesen nicht nur amerikanischen Grundsatz machte sich auch Karl-Benno Nagy als Geschäftsführer der Walton Europe GmbH zunutze und zeigte gemeinsam mit seinen Fachleuten auf, worin der besondere Charme des aktuell in die Platzierung gegangenen Walton Premium I Fonds besteht. Künftig können Anleger von einem breiten Investitionsportfolio profitieren - seien es direkte Anteile an Grundstücken, die der Mutterkonzern gerade entwickelt, oder Co-Investitionen an Beteiligungsangeboten für kanadische, asiatische oder amerikanische Anleger. Besonders interessant für deutsche Fondszeichner: Diese Vorgehensweise ermöglicht zudem die Chance, Laufzeiten und damit auch Ausschüttungen der Investitionen zeitlich zu variieren.

Die USA leiden nicht, sie wachsen. So ließe sich der Tenor der Vorträge zusammenfassen. Dies mag einer der Gründe sein, weshalb deutsche Privatvermögen längst wieder den Weg für Investitionen in die USA gefunden haben. Dass gerade das Segment Land Management von der aktuellen Entwicklung profitiert, scheint

nachvollziehbar: Die USA haben eine Preiskorrektur vorgenommen und stellen sich für die nächsten Jahrzehnte auf. Die daraus resultierenden Trends gilt es einzuschätzen und zu nutzen. Walton tut dies auf sehr professionelle Weise. Nicht zuletzt deshalb verkaufen in den USA inzwischen unabhängige Bankinstitute Fondsanteile des führenden nordamerikanischen Landentwicklers, dessen größter Vorteil sein Know-how ist.

Weitere Informationen unter <http://www.waltoninternational.eu>

Die Walton International Group Inc. ist eines der erfahrensten kanadischen Unternehmen im Bereich der Grundstücksentwicklung.

Der Erwerb und die Verwertung nicht erschlossener Grundstücke mit Wachstumspotenzial wird durch das Know-how einer Unternehmensgruppe, die seit zwei Generationen in nordamerikanischen Metropolen ein einzigartiges Netzwerk aufgebaut hat, zu einem sicheren und ertragreichen Immobilien-Investment. Hierfür prägte Walton den Begriff des Land Banking

In Deutschland wurde das Emissionshaus Walton Europe Landentwicklung GmbH & Co. KG gegründet, um deutschen Anlegern die Möglichkeit zu bieten, sich an diesem Investment als Mitunternehmer zu beteiligen.

William Doherty ist als Vorstandsvorsitzender der Walton International Group Inc. gleichzeitig 100%iger Gesellschafter der Walton Europe GmbH.

Michael Oehme

Oehme FinanzMarketingBeratung

Hoherodskopfstrae 14

61169 Friedberg

Telefon: 06031 / 96 59 800

Fax: 06031 / 96 59 801

Internet: <http://www.finanzmarketingberatung.de>

E-Mail: redaktion@finanzmarketingberatung.de

<http://www.onejournal.de/item/wirtschaft/6/walton-setzt-deutschlandweiter-roadshow-massstaebe-im-usimmobilien-landentwicklungsgeschaeft>

-pr65428.html
